




Legende:	
	Standort mit Umgriff Spiel- und Bewegungsfläche
	Biotopkartierte Flächen
	Wegeverbindung neu
	Beleuchtung
	Historische Festungsböschung
	Standort Sichtachse
	Bereich mit besonderen Vegetationselementen
	Lichtungen
	besondere Randbereiche
	Festungselemente von weiterem Gehölzaufwuchs freihalten

Maßnahmen:	
<b>1</b>	Grabenbereich von Gehölzaufwuchs freihalten durch regelmäßige Mahd historische Festungsböschungen von weiterem Gehölzaufwuchs freihalten; Ziel: --> Festungsverlauf sichtbar und erlebbar machen
<b>2</b>	Mauern der Fronte Rechberg: Gehölzaufwuchs zurücknehmen zum Schutz der historischen Mauern und aus Gründen der Verkehrssicherheit
<b>3</b>	Böschungsverlauf an Mauern der Fronte Rechberg bei Verein Wasserosse: Gehölzaufwuchs zurücknehmen zum Schutz der historischen Mauern und aus Gründen der Verkehrssicherheit
<b>4</b>	Aufenthaltsqualität am neuen Weg, einem Teilstück des Ingolstädter Festungsrundgangs weiter verbessern
<b>5</b>	Sicherung der Museumsbuche, Maßnahmen zum langfristigen Erhalt
<b>6</b>	Obstwiese erweitern, artenreiche Wiese entwickeln
<b>7</b>	Zugänge in Wall restaurieren
<b>8</b>	Lücke im Rundweg im Festungspark schließen, Festungspark im Übergangsbereich zu Altestad Glacis entwickeln
<b>9</b>	



**Stadt Ingolstadt**  
Gartenamt

Fachplan zum Behaltungs- und  
Grünordnungsplan Nr. 121 "Glacis"  
**Festungspark Glacis**  
Pflege- und Entwicklungskonzept  
Plan 4: Parkinheit Heydeck / Dallwigk

Auf der Höhe 54  
85051 Ingolstadt  
Tel.: 0941/305-1933  
Fax: 0941/305-1933  
gartenamt@ingolstadt.de

Ref.: VII/67-1  
gefertigt: HS/S  
letzte Aktualisierung:  
Mai 2020 Maßstab 1:2500 A2

